

Greiffenberg, Catharina Regina von: Ich sitze ganz betrübt in diesem grünen Ze

1 Ich sitze ganz betrübt in diesem grünen Zelt /
2 muß in der Hoffnung / mich des hoffens ganz verwegen.
3 Der Himmel ist der Erd geneigt / und mir entgegen /
4 nimt mir das / wo Er mit verehrt die ganze Welt.
5 Hat alles seinen Lauff: mein Glück Er nur aufhält /
6 pflegt dessen Ringel-Pferd viel wehrzäum einzulegen.
7 Das Schifflein wird verfolgt von tausend Wellen schlägen:
8 unsäglichs Widerspiel den Port-einlauff einstellt.
9 Doch ist mein Herz ein Felß / an welchem alle Wellen
10 unwürklich prellen ab. Mein Schluß / ist ohne Schluß.
11 Werd ich auch schon genetzt von meiner Thränen quellen:
12 mein Felsenhaftter Sinn jedoch nicht weichen muß /
13 will / läst mich Vnglück nicht in wunsches-Hafen lauffen /
14 ehe ichs verlaß / mein Liecht umarmend eh ersauffen!